

Der Vorsitzende, Ratsherr Jahner, erteilt Herrn Pohlmann das Wort.
Herr Pohlmann erläutert die Vorlage und begründet den Zuschussbedarf.

Mehrere Ausschussmitglieder bemängeln eine fehlende Gesamtkonzeption des Cafés Jerusalem. Es steht zu befürchten, dass die Stadt in Zukunft bei rückläufigen Spendenaufkommen (nicht nur beim Café Jerusalem) fehlende Mittel kompensieren soll, was in der gegenwärtigen finanziellen Situation unrealistisch ist.

Einhellig wird die Meinung vertreten, dass das Café Jerusalem aufgefordert werden soll, bis Ende 2009 eine Konzeption vorzulegen, in der alle Aufgaben und deren Finanzierung Berücksichtigung finden.

Schließlich lässt der Ausschussvorsitzende Herr Jahner über die Vorlage 0295/2008/DS mit folgendem Ergebnis abstimmen:

einstimmige Zustimmung.